

BEN AULIM 2017-2018

Nun waren wir schon so oft in Benaulim und man sollte denken: Immer dasselbe. Aber nein immer wieder gibt es etwas Neues. Wir kamen an und wollten gleich in „unsere“ Wohnung starten. Aber Rafael schickte uns in die gegenüberliegende



Wohnung. Eigentlich dieselbe Größe und Einteilung, nur eben seitenverkehrt. Ludwig hatte Probleme und landete immer im falschen Zimmer. Aber vom Balkon aus konnte er den neuen Supermarkt und die Straße übersehen. Das war nun sein neues Fernsehen und ich hatte den Vorteil alle Küchenabfälle den Schweinchen hinunter zu werfen.

So nach und nach treffen auch die Deutschen Rentner ein. Man kennt sich und trifft sich beim deutschen Bäcker. Da der Weg zum Meer etwa 1 Km ist überlege ich mir ein Rad zu kaufen. Das alte Rad vom letzten Jahr ist nicht mehr zu gebrauchen. Neu ist auch daß am Strand

Kamele aufkreuzten. Aber ansonsten ist es sehr ruhig .Dieses Jahr sind weniger Touristen hier. Fahre nach Margao und als ich erfuhr das so ein neues Rad nur 60 € kostet habe ich nicht mehr lange überlegt. Es wurde auch mit einem kleinen LKW angeliefert.

Dann hatte Ludwig Zahnschmerzen. Gegenüber hat ein Zahnarzt seine Praxis. Sieht alles sehr neu und teuer aus. Machte mich auf eine große Rechnung gefasst und staunte nicht schlecht als er für 2 Besuche und einmal Zahnfüllung nur 1000Rp = 13 € verlangte.

Die nächste Überraschung war nicht so berauschend. Hatte Joan (ein 16 jähriges deutsch-indisches Mädchen) ein Smartphone mit indischer Karte überlassen. Als sie es brachte war es natürlich kaputt und auch nicht mehr zu reparieren. Aber in Indien gibt es für alles eine Lösung. Der

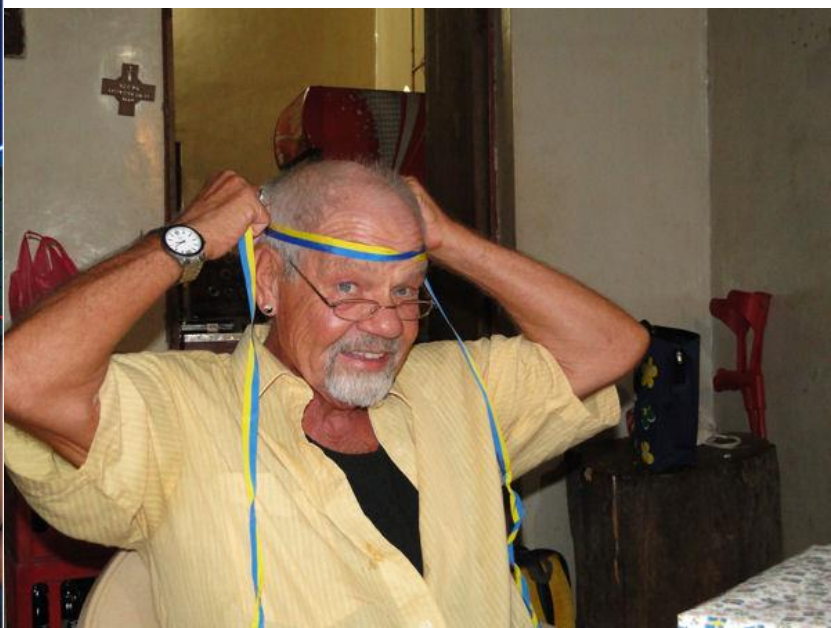


Handy –Laden besorgte mir ein gebrauchtes Smartphone sehr preiswert und ich konnte meine Telefonkarte wieder gebrauchen.

Das Internet in Benaulim ist nicht nur langsam, oft geht es gar nicht und unsere Hausleute stellen es abends ab und vergessen es morgens an zu stellen, oder sie sagen mir dass, das langsame Internet am Wetter liegt. Aber auch hier half mir der Handy-Laden weiter. Ich kaufte mir ein externes Internet lud es für 400Rp auf und hatte 4 GB. Kann man für alle Geräte gebrauchen.

Geburtstage

Erst war Rafael dran. Normal macht er immer eine große Feier mit vielen Leuten, aber dieses Jahr waren wir die einzigen Gäste. Warum???



Dann lud Dieter ein deutscher Rentner ein. Wir saßen mit 10 Leuten in einer einfachen Wirtschaft, aber das Essen war sagenhaft gut. Diese Feste sind urgemütlich.

Nun wurde Ludwig 80 Jahre und wir feierten in unserem Stammlokal. Die Wirtin besorgte sogar eine Torte. Ludwig bekam von den Gästen einen Gaescha, der nun seine Elefantenherde bewacht.

Nur die Weihnachtszeit war wie immer. Alle Häuser wurden mit Licht-Girlanden und Sternen geschmückt. So auch unser Haus und ich durfte abends die Beleuchtung anschalten. Auch Silvester waren wir wieder am Strand, Für Ludwig besorgte ich ein Tuk Tuk für hoch und runter.

Dieses Jahr kochte ich öfters selber. Es gibt so gutes, frisches Gemüse und auch preiswertes Fleisch. Da Ludwig nicht zum Strand ging ,kochte ich für Mittags eine

Gemüsesuppe die ich aber klein mixte, damit Ludwig nicht sieht wie viel Gemüse in der Suppe ist. Suppengrundlage war Hühnerklein, frisch aus Margao.

Zum 1 Februar hatte ich eine Ayurveda-Kur bestellt. 14 Tage nur für mich. Ludwig bekam das Essen vom Restaurant geliefert, ich kaufte mir eine neue Tasche für die Kur. Damals wusste ich noch nicht dass sich viele Inder dieselbe Tasche kauften.



Prompt schnappte ich mir die falsche Tasche vom Gepäckband in Kochin. Merkte es aber erst im Taxi zur Kur. Also wieder umdrehen und am Flughafen nachfragen. Mein Fahrer half mir. Es war ein ewiges hin und her. Meine Tasche war auch versehentlich mitgenommen worden und befand sich schon 300 Km weiter. So mussten wir warten und warten... Dabei

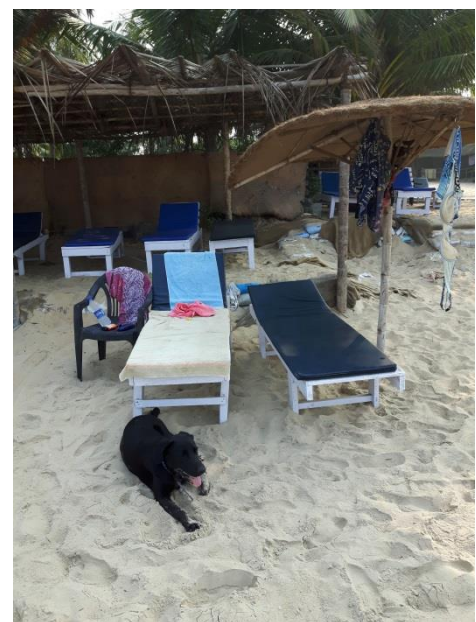
sah ich wie viele Inder dieselbe Tasche hatten Endlich kam dann eine Bedienstete mit meiner Tasche. So war ich anstatt um 2 Uhr um 20 Uhr in der Ayurveda Kur. Es tat gut mal an nichts zu denken und jeden Tag 2 Behandlungen zu



bekommen. Es waren diesmal auch viele Deutsche Frauen da, so dass man immer Unterhaltung hatte.



Zurück in Benaolim fuhr ich fast täglich zum Beach. Das Wasser war dieses Jahr sehr sauber und ruhig. Angenehm war auch das wenig Touristen da waren. In den letzten Tagen hatte das Meer ganze 30 Grad.



Natürlich unternahmen wir Deutschen auch einen Besuch auf einem riesen großen Markt. Natürlich mit öffentlichen Bussen, die sehr preiswert aber auch sauber sind. Auf dem Mapsa- Markt gab es einfach alles. Große Gemüse und Fischhallen, Gewürze usw.



Schell waren die 4 Monate herum, am 15 März war Abflug. Für Ludwig hatte ich bei Omanair einen Rollstuhl bestellt. er Hinflug mit Indien Air war einwandfrei, guter Service und angenehme Sitze.

Aber beim Rückflug gab es einige Probleme. Es war die Omanair ab Goa nach Muscat, dann nach Frankfurt. In Goa ging noch alles glatt. Die Sitze in dem Flieger nach Muscat waren eine Zumutung. So eng und verkrampt habe ich noch nie in einem Flugzeug gesessen und das drei Stunden. Zu allem Übel sind auch noch eine Gruppe strenger Muslime eingestiegen. Sie verweigerten jede Ordnung und brachten die Flugbegleiter zur Verzweiflung. Dann in Muscat gab es keinen Rollstuhl für Ludwig. Ich lief durch die Halle und wurde immer wieder vertröstet, 10 Minuten wait.... Daraus wurde eine Stunde. Endlich wurde Ludwig in einen Warteraum geschoben. Zur Bordingzeit ging ich



wieder jemanden suchen, der ihn dann zum Gate brachte und einfach stehen ließ. Er musste dann zu Fuß in den Bus und hoch zum Flieger laufen. Der Flieger hatte bessere Sitze aber es gab nur ein Brot, dann 5 Stunden Licht aus und danach ein fast ungenießbares Frühstück. Züge waren ausnahmsweise pünktlich, aber gleich am nächsten Tag war Old Germany in eine weiße Decke aus Schnee gehüllt.

Auch das war nicht wie immer

Bilder aus Benaalim

